

W I R L I E F E R N A U S

K. G. VON STACKELBERG
Der zweite Weg
54 SEITEN RM 1.20

K. G. VON STACKELBERG
Reiter vorwärts!
64 SEITEN RM 1.20

K. G. VON STACKELBERG
**Die Stunde des
Gefreiten Brinkforth**
51 SEITEN RM 1.20

H A N S H. H E N N E
**Das Weiße
im Auge des Feindes**
95 SEITEN RM 1.20



SCHÜTZEN-VERLAG / BERLIN SW 68

Ende Februar erscheint:

Jahrbuch der deutschen Musik 1943

Im Auftrage der Abt. Musik des Reichs-Propagandaministeriums herausgegeben von **Hellmuth von Hase**. Mit einem Geleitwort von Generalintendant **Dr. Heinz Drewes**. - 216 Seiten und 5 ganzseitige Kunstdruckblätter. Preis in Pappband geb. RM 4.80

Inhalt: Die Toten des Jahres - Rückschau auf das Berichtsjahr - H. J. Moser, Von der Steuerung des deutschen Musiklebens - A. Morgenroth, Aus der berufständischen Selbstverwaltung - E. v. Waltershausen, Die Musikarbeit des Hauptkulturamts - W. Lott, Neuerscheinungen von Bedeutung - Generalmajor P. Winter, Musikpflege in der Wehrmacht - G. Frotscher, Hitlerjugend musiziert - M. Ottich, Die Musikarbeit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ - W. Rosen, Deutschland im europäischen Musikaustausch - E. Schmitz, Deutsche Musikforschung im Kriege - H. J. Moser, Von der Tätigkeit der Reichsstelle für Musikbearbeitungen - L. Ritter, Die Arbeit der Stagma im Kriege - F. Ch. Lange, Von der Oper der Gegenwart - H. J. Moser, Das Mozarthild unserer Zeit - Lebensabrisse von S. v. Hausegger, Werner Egk, Elly Ney, Joh. Nep. David und Helmut Bräutigam - F. Stege, Der deutsche Rundfunk im dritten Kriegsjahr - F. Heitmann, Die Orgel - das Instrument unserer Zeit - H. v. Hase, Über die Einbürgerung neuer Werke im Konzertsaal - A. Dreetz, Verpflichtung zur Kunstbetrachtung - B. v. Arent, Realismus und Illusion im Bühnenbild - H. Kreuzberg, Der Tänzer als Gestalter - H. Windt, Warum Musik im Film? - Aus deutschen Musikverlags-Archiven - Besprechungen - Musikalische Gedenktage 1943 - Musikalischer Kalender für 1943

Zur Beachtung! Auslieferung für Groß-Berlin erfolgt nur durch **Max Hesses Verlag** in Berlin, für alle anderen Gebiete nur durch **Breitkopf & Härtel** in Leipzig

Gemeinsamer Verlag



von **BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG**
und **MAX HESSES VERLAG IN BERLIN**

28* Börsenbl. f. d. Dt. Buchh. Nr. 38/39, Dienstag, den 16. Februar 1943

Die drei Hellwang- Kinder

Roman

Horst Biernath

gibt uns mit dem Buche
„Die drei Hellwang-Kinder“
einen neuen feinen, heiteren
Roman, der helle Freude be-
reitet.

320 Seiten, Hbln. RM 6.30

Sei leise, folge mir, und wirf einen Blick in den Garten und das sonnige Haus der Hellwang-Kinder, in das kleine Haus, über das auch Wolken schweren Leides flogen -, lug über die grüne Hecke auf dem Tummelplatz, vielleicht haben die drei Hellwang-Kinder gerade einen schulfreien Tag, und wenn du flug bist und ein paar Bonbons in der Tasche hast - sie dürfen von der billigsten Sorte sein - dann wirst du mit Lydia und Söhnchen rasch Freundschaft schließen, Britta ist in der Schule vor allzu freigiebigen Fremden allerdings gewarnt worden, und du wirst dich schon auch anders bemühen müssen, ihr kleines Herz zu erobern . . . Aber wie dem auch sei, ob du den Garten der Hellwang-Kinder weiser verläßt, weiß ich nicht, **gewiß aber gehst du fröhlich davon.**

Zuteilungsverfahren

Stocker Verlag

Ende März erscheint



HERBERT RITTLINGER

Das baldverlorene Paradies

275 Seiten, 89 Abbildungen, 8°
Pappband RM 7.-

Wildwasser, Faltboot, Natur fernab der
großen Wege - eine Entdeckungsfahrt
durch wenig bekanntes Großdeutsch-
land - launig geschrieben, unterhalt-
sam, belehrend.

Ich bitte um maßvolle Bestellung



F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG